

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sabrina Schramm 563-6251 563-4742 fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.04.2011
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0366/11</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>17.05.2011</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss 2010 der Lokalfunk Wuppertal GmbH &amp; Co. KG</b>		

**Grund der Vorlage**

Gesellschafterversammlung

**Beschlussvorschlag**

Dem vorgelegten Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2010 wird zugestimmt.

**Einverständnisse**

entfällt

**Unterschrift**

Dr. Slawig

## Begründung

### Jahresabschluss:

Die Bilanz für die Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2010 schließt in Aktiva und Passiva mit 1.868.739,44 € (Vorjahr: 1.550.326,36 €)

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 136.413,13 € aus (Vorjahr: 181.116,86 € Überschuss)  
Gutschriften auf Verlustkonten:  
- Vorabvergütung aus Darlehensverzinsung -14.209,48 €  
- Restbetrag -30.550,91 €  
Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten -91.652,74 €  
Ergebnis nach Verwendungsrechnung 0,00 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH hat den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2010 geprüft und am 10.02.2011 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

### Bilanz:

#### **Aktiva**

	2010 in T €	2009 in T €
Anlagevermögen	130	134
Umlaufvermögen	129	168
-Liquide Mittel	1.602	1.235
Rechnungs- abgrenzungsposten	8	13
Bilanzsumme	1.869	1.550

#### **Passiva**

	2010 in T €	2009 in T €
Eigenkapital	565	1.342
Rückstellungen	146	56
Verbindlichkeiten	1.158	152
Rechnungs- abgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	1.869	1.550

### Entwicklung Kapitalkonten:

	W.Girardet KG, Düsseldorf	Rheinisch- Bergische Verlags- gesellschaft (RBVG)  Düsseldorf 75,0% €	Stadt Wuppertal  25% €	Summe  100% €
Eigenkapital				
Kapitalanteile der Kommanditisten				
I. Kommanditkapital				
Stand 01.01.2010	390.000,00	0,00	130.000,00	520.000,00
Übertragung von Anteilen	<u>-390.000,00</u>	<u>390.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Stand 31.12.2010	0,00	390.000,00	130.000,00	520.000,00
II. Kapitalkonto II				
Gesellschafterdarlehen Stand				1.086.460,4
01.01.2010	788.295,79	0,00	298.164,64	3
Rückzahlung Darlehen	-101.980,23	0,00	-33.993,41	-135.973,64
Abgang Gesellschafterdarlehen	<u>-686.315,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-686.315,56</u>
Stand 31.12.2010	0,00	0,00	264.171,23	264.171,23
III. Verlustkonto				
Stand 01.01.2010	0,00	0,00	-264.171,23	-264.171,23
Zugang aus Besserungsscheinen	0,00	0,00	0,00	0,00
Gutschrift des Jahresüberschusses/ Vorabvergütung aus Darlehensverzinsung	0,00	0,00	14.209,48	14.209,48
Restbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>30.550,91</u>	<u>30.550,91</u>
Stand 31.12.2010	0,00	0,00	-219.410,84	-219.410,84
Kapitalanteile	<u>0,00</u>	<u>390.000,00</u>	<u>174.760,39</u>	<u>564.760,39</u>

Der Ausweis des Verlustkontos stellt lediglich einen statistischen Ausweis dar. Es handelt sich nicht um eine künftige Zahlungsverpflichtung der Stadt Wuppertal.

Die von der W.Girardet KG, Düsseldorf gehaltenen Kommanditanteile sind am 03.11.2010 auf die Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf übergegangen. Die Ansprüche der W.Girardet KG aus Gesellschafterdarlehen einschließlich Besserungsscheinen aus in Vorjahren ausgesprochenen Darlehensverzichten sowie aus dem Privatkonto sind vereinbarungsgemäß nicht auf die RBVG übertragen worden. Da die Gesellschafterdarlehen in Höhe von 793 T € zukünftig nicht mehr zur Verlustrechnung zur Verfügung stehen, werden diese statt im Eigenkapital unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Entsprechend stellen die auf die ausgereichten Gesellschafterdarlehen gezahlten Zinsen keine Vorabvergütung auf das Jahresergebnis mehr dar, sondern Zinsaufwand der Gesellschaft.

## **Gewinn- und Verlustrechnung:**

alle Werte in T €	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Umsatzerlöse	1.736	1.514
Sonstige betriebliche Erträge	15	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	6
	<b>1.754</b>	<b>1.548</b>
Personalaufwand	125	143
Materialaufwand	62	73
Abschreibungen	42	34
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.090	1.084
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32	3
Außerordentliche Aufwendungen	196	0
Steuern	70	30
	<b>1.618</b>	<b>1.367</b>
Jahresüberschuss	<b><u>136</u></b>	<b><u>181</u></b>

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 222 T € angestiegen. Diese positive Entwicklung wurde durch die konjunkturelle Belebung und einer höheren Nachfrage nach Werbemaßnahmen hervorgerufen.

Der Jahresüberschuss liegt um rd. 45 T € unter dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf das Wiederaufleben von Gesellschafterdarlehen der ehemaligen Kommanditistin W.Girardet KG in Höhe von 106 T € sowie die damit verbundenen, ebenfalls wieder aufgelebten Zinsen in Höhe von 90 T € zurückzuführen. Die W.Girardet KG verzichtete in Vorjahren auf die entsprechenden Ansprüche aufgrund der damaligen Verlustsituation gegen Besserungsschein. Da die W.Girardet KG keinen Gesellschafterstatus mehr inne hat, war das Wiederaufleben der Darlehen einschließlich der nachzuberechnenden Zinsen als außerordentliche Aufwendungen (196 T €) der Gesellschaft zu buchen.

## **Ausblick:**

Für das Geschäftsjahr 2011 wird aufgrund stabiler Hörerreichweiten mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.

Die Ertragslage hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, so dass eine teilweise Tilgung des Gesellschafterdarlehens der Stadt Wuppertal herbeigeführt werden soll.

## **Demografie-Check**

Der Inhalt dieser Drucksache ist nicht relevant für den Demografie-Check.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht